

Vater unser

All unsere Bitten und Anliegen, die ausgesprochenen und vor allem die unausgesprochenen, die wir im Herzen tragen, legen wir jetzt gemeinsam in das Gebet Jesu:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern
Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segnung der Osterspisen

Guter Gott,
nach der Auferstehung hat Jesus mit den
Seinen gegessen. In Erinnerung
daran bitten wir dich um deinen Segen für
dieses Brot, die Eier, das Fleisch und die
anderen Speisen.
Sei du jetzt in unserer Mitte, wenn wir
dieses österliche Mahl miteinander
genießen. Versammle uns einst zum
großen Festmahl bei dir. Darum bitten wir
durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Schlusslied

GL 472 - „Manchmal feiern
wir mitten im Tag“



Segen

Großer Gott,
du hast den Tod besiegt und uns das Licht des
Lebens geschenkt. Sei uns nahe und stärke
uns, wenn wir gemeinsam Ostern feiern.
Segne uns auf all unseren Wegen.
Im Namen des Vaters, des Sohnes und des
Heiligen Geistes. Amen.

Kreativer Vorschlag

Sie können Ihre Osterkerze auch selbst
gestalten. Das geht ganz einfach und braucht
nur wenig Material!
Diese und weitere Anleitungen finden Sie hier:
www.eds.at/ostern



Jesus ist auferstanden!
Er ist wahrhaft auferstanden!



Ostersonntag
zu Hause feiern

Impressum: Eine Kooperation von



Herausgeber: Liturgiereferat, Gaisbergstraße 7, 5020 Salzburg
liturgie@eds.at, 0662/8047-2491
Design: Katharina Thurner



Vor der Feier

Diese Feier ist gedacht vor dem gemeinsamen Osterfrühstück. Deshalb ist auch eine Segnung der Speisen vorgesehen. Bereiten Sie eine (Oster-) Kerze vor, ebenso den Speisenkorb. Sie können auch Blumen, ein Osterbild, ein Kreuz, o.ä. bereitlegen.

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des heiligen Geistes.
Amen.



Einführung

Am Karfreitag scheint für die Jünger und Jüngerinnen Jesu alles zu Ende zu sein: All ihre Hoffnungen sind zunichte, dass mit Jesus der ersehnte Retter der Welt gekommen ist. Und damit scheint auch ihre Zukunft gestorben zu sein. Aber: In diese Dunkelheit hinein leuchtet das Osterfest! Das scheinbare Ende wird zu einem hoffnungsvollen Neubeginn.

Entzünden der (Oster-) Kerze

Zu Ostern feiern wir, dass das Leben über den Tod siegt. Mitten in Not und Bedrängnis erreicht uns die Botschaft: Jesus lebt! Das Osterlicht ist Zeichen für dieses neue Leben, das nicht mehr endet. Wir sind hineingenommen in diese Zusage. Daran denken wir, wenn wir nun die (Oster-) Kerze entzünden.

Eine/r der Mitfeiernden entzündet die (Oster-) Kerze.

Gebet

Guter Gott,
durch die Auferstehung deines Sohnes hast du die Welt mit Freude erfüllt.
Gib uns die Zuversicht, dass du uns aus dem Dunkel ins Licht, aus dem Tod ins Leben führst. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Osterhalleluja

GL 175,6 - „Halleluja“



Evangelium nach Markus 16, 1-7

Die Frauen am Grab

Am ersten Tag der Woche gehen Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus und Salome in aller Frühe zum Grab, um Jesus mit

wohlriechenden Öl zu salben. Am Weg dorthin überlegen die Frauen, wer den schweren Stein vom Eingang des Grabes wegrollen könnte. Sie kommen genau in dem Moment an, als die Sonne aufgeht, und sehen, dass der Stein schon weggewälzt ist. Sie gehen in das Grab hinein. Dort sitzt ein Engel mit einem weißen Gewand. Da erschrecken sie sehr. Der Engel aber sagt: „Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth. Er ist auferstanden, er ist nicht hier! Dort ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hat. Geht zu den Jüngern und sagt ihnen: Jesus lebt! Er geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen.“

oder Matthäus 28, 1-10

oder Lukas 24, 1-12

Osterlied

GL 832 - „Der Heiland ist erstanden“



Impulsfragen

Was berührt/beeindruckt mich beim Text des Evangeliums?
Welche großen Steine gibt es in meinem Leben? Wer hilft mir, sie aus dem Weg zu räumen?
Worin zeigt sich, dass ich Jesus suche?
Wem soll ich heute sagen, dass Jesus auferstanden ist?